



Unser Beiertheim



August 2025, Ausgabe Nr. 4, Jahrgang 64

am 14. September 2025
Beiertheim-Bulacher
BÜRGERBRUNCH
von 10-13 Uhr



Urlaub zuhause!

Die Wochenmärkte freuen sich auf Sie.

Stadt Karlsruhe | Marktamt
Am Großmarkt 10, 76137 Karlsruhe
Telefon: 0721 133-7220

www.karlsruhe.de/maerkte



© Stadt Karlsruhe | Layout: Hugel



SCHÜCO
PREMIUM PARTNER

www.armbruster-fenster.de

ARMBRUSTER
FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN

Armbruster Bauelemente GmbH & Co. KG
An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe
Tel.: 0721-623590 | info@armbruster-fenster.de



**Jetzt
schlägt's 13.
Badens beste Bank.**

**13 x Testsieger in Folge –
weil beste
Privatkundenberatung
unsere Mission ist.**

**#BadensBesteBank
#Dreizehn #Glück**



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Karlsruhe



Unser Beiertheim

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Beiertheim

Ausgabe Nr. 4, August 2025, Jahrgang 64

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	1
Aus der Arbeit des Bürgervereins	2
Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach	3
Aus den Vereinen	11
Aus den Kirchen	17
Kinderseite	19

Herausgeber:

Bürgerverein Karlsruhe-Beiertheim e.V.
Dr. Christine Dörner, 1. Vorsitzende
Breite Straße 49A, 76135 Karlsruhe
christine.doerner@beiertheim.de
www.beiertheim.de
Titel: Caroline Stöger

Redaktion:

Rosi Schade
Breite Straße 49A, 76135 Karlsruhe,
Beiträge per Mail an redaktion@beiertheim.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Annette Pawletta (verantwortlich)
Fon 0721 97830 943, Fax 0721 97830 41,
buergerhefte@stober-medien.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, März, Mai, August, Oktober und Dezember

Verteilte Auflage: 2.700 Exemplare

Redaktionsschluss „Unser Beiertheim“:
11. September 2025 für Heft 5/2025

Vorwort



**Liebe
Beiertheimerinnen
und Beiertheimer,
liebe Mitglieder
des Bürgervereins,**

auf dem Titelbild sehen Sie unseren neuen Honig. Dank Imkerin Christine Neuss, konnten wir beim Sommerhock mit diesem feinen Honig überraschen. Sie können den ganzen Sommer lang ein kleines oder großes Gläschen beim Bürgerverein bekommen.

Seit 6 Jahren gibt es unseren Beiertheimer Sommerhock, das beliebte, entspannte Nachbarschaftsfest. Den Anstoß dazu gab der Stadtgeburtstag 2015. In Beiertheim veranstaltete der Beiertheimer Frauenstammtisch zusammen mit dem Bürgerverein den legendären AlbTraum. Der AlbTraum war ein zweitägiges Stadtteilstfest und Wochenende der Begegnung, bei dem sich ganz Beiertheim traf. Es war ein Festwochenende, an dem viele kreative Nachbarinnen und Nachbarn ein großartiges Programm mit Musik, Tanz, kulinarischen und literarischen Kostproben boten und zu Spiel und Spaß in und an der Alb einluden. Viele erinnern sich noch an die Bühne auf Pontons in der Alb und an das Kinderprogramm mit großem Kran auf dem Hügel. Einen Rückblick finden Interessierte auf unserer Homepage bei den Bildergalerien (<https://www.beiertheim.de/category/ereignisse-bildergalerien>)

Eine großartige Sache war der Stadtgeburtstag: von Bürgerinnen und Bürgern



Partner der
Karlsruher
Bürgerhefte

www.stober-medien.de



für die Bürgerinnen und Bürger. Die Stadt gab zwei Euro Zuschuss pro Einwohner und unterstützte mit viel Öffentlichkeitsarbeit und einem Versicherungsschutz. Vieles davon ist geblieben. Unterstützung von Engagement vervielfältigt sich! Stellt weiterhin Mittel dafür zur Verfügung! Das war unsere Botschaft beim Sommerhock an die anwesenden Gemeinderätinnen und -räte und dem Bürgermeister.

10 Jahre nach dem AlbTraum feierten Frauenstammtisch und Bürgerverein den Sommerhock mit einem Spezialangebot. Das Stammtischteam brachte Bewegung in den Hock: Es war sehr schön, morgens um 8:00 auf dem Hügel mit Morgen-Yoga und Qi Gong in den Tag zu starten. Danke an die tollen SVK-Trainerinnen Bea Wolf und Jasmin Hamsch. Und nach dem Sommerhock mit der sehenswerten Tanzperformance „Sommerrot“ ging es bei einer sehr gut besuchten Disco im Gemeindesaal St. Michael bis Mitternacht weiter.

Ganz besonderen Dank an den gesamten Vorstand des Bürgervereins, der den Sommerhock unermüdlich mit viel Einsatz auf die Beine stellt. Großen Dank an das Organisationsteam des Frauenstammtisches um Barbara Friedrich für den „bewegten“ Sommerhock. Und herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, ohne die der Sommerhock nicht gelingen würde. Wir wünschen Ihnen schöne und nicht zu heiße Sommertage und freuen uns auf die nächsten Begegnungen im September: beim Beiertheim-Bulacher Bürgerbrunch auf der Streuobstwiese in der St. Florianstraße und auf den Verpflegungsstand beim Baden-Marathon.

*Herzliche Grüße
Ihre Christine Dörner*

Neue Mitglieder

**Wir begrüßen unser neues Mitglied
Hans-Peter Steiert.
Herzlich willkommen!**

Aus der Arbeit des Bürgervereins



Der Sommerhock – ein großer Sommertag

Der Hock will nicht mehr und nicht weniger sein, als ein Nachbarschaftsfest mit der Gelegenheit, sich zu treffen und zu plaudern, etwas zu essen und zu trinken. Es ist ein Fest der Beiertheimer für die Beiertheimer, eingebettet in diesem Jahr in ein Rahmenprogramm des Beiertheimer Frauenstammtisches, der morgens auf dem Hügel Yoga und Qi Gong veranstalten ließ und abends noch zur Disco in den Gemeindesaal St. Michael einlud.

Der Hock schafft Räume auf der Straße. Und damit die Möglichkeit zur Begegnung.

Kinder können dank der Tatkraft und großen Kreativität des Fördervereins der Grundschule Beiertheim auf der sonst stark befahrenen Straße spielen, basteln und mit Kreide malen. Alle Besucherinnen und Besucher können gemeinsam auf der Kreuzung zusammensitzen und stehen, wo sonst der normale Verkehr das Straßenbild bestimmt.

In diesem Jahr gab es eine beeindruckende Tanzperformance „Sommerrot“ der Tanzgruppe unseres Mitglieds Ursula



Niessen-Ursprung am Albagang, begleitet von Musik auf dem Didgeridoo und später Musik zum Tanzen, Mitsingen und Zuhören von Emre und Jenny, die die wunderbare Sommerstimmung mit Pop, Rock und Blues unterlegten.

Kulinarisch wurden die Besucher des Hocks erneut mit türkischen Köstlichkeiten der Familie Ercik versorgt, die den Erlös wie auch in den vergangenen Jahren spenden wird. Der Bürgerverein bot Kuchen, gespendet von den Mitgliedern des Bürgervereins und kalte Getränke an, während Heißgetränke beim Café Bündel gereicht wurden. Ergänzt wurde das Angebot durch einen Stand der leckeren Fächerfritten und durch die köstlichen Galettes und Crêpes von Le breton ambulant.

Dank zahlreicher schattenspendender Zelte, Pavillons und Schirme, die uns von privat und von den Kirchengemeinden ausgeliehen wurden, und dank der Tatsache, dass die erste starke Hitzewelle des Jahres gerade etwas abgeklungen war und ein leichter Wind wehte, konnten alle Gäste und Helfer vergnüglich und heiter zusammenkommen.

Erstmals hat der Bürgerverein in diesem Jahr Honig verkauft, Frühtracht, geimkert von unserem Mitglied Christine Neuss. Der Honig kann auch weiterhin erworben werden (250g für 5 EUR, 500g für 9 EUR). Bei Interesse melden Sie sich gern unter der E-Mail-Adresse info@beiertheim.de mit dem Betreff „Honig“.

Zu erwerben gab und gibt es auch das Buch „Streifzüge durch die Ortschaften“ (10 EUR).

Für das Gelingen des Hocks braucht es Menschen. Menschen, die mitfeiern, Menschen, die mithelfen. Und es braucht Finanzmittel, denn nicht alles kann über Spenden und eigene Tatkraft und Sachmittel abgedeckt werden. Wie schön wäre es also, wenn die Stadt in Zukunft ein Budget zur Verfügung stellte, über dessen Verwendung ein Stadtteilmittelsrat entscheiden würde und so gewährleistet, dass Begegnungsmöglichkeiten, wie der Hock sie bietet, auch finanziell gesichert wären.

Gerne hätten wir es ermöglicht, dass die Feiernden noch länger zusammensitzen können. Doch die Kreuzung muss wieder freigegeben werden: für den Alltag, für den Verkehr und insbesondere auch für die Buslinie, die an diesem Tag umgeleitet werden muss.

Ich denke an die letzten Zeilen aus dem Gedicht „Im Juni“ von Erich Kästner, die im Juli genauso gelten:

„Am letzten Tische streiten sich ein Heide und ein Frommer, ob's Wunder oder keine gibt, und nächstens wird es Sommer.“

Genau so soll es sein: Austausch, zu Themen, zu denen wir unterschiedlicher Meinung sein mögen, und Austausch zu Leichtem und Fröhlichem. In Zeiten wie diesen, in denen vieles nicht leicht ist, ist es also ein kleines Wunder, dass wir so fröhlich und unkompliziert miteinander feiern können.

Der Bürgerverein freut sich von ganzem Herzen, dass das Fest gelungen ist und so viele Besucherinnen und Besucher angezogen hat, wie lange nicht mehr.







– hinter den Kulissen – Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr

Sommerhock bedeutet (und diese Aufzählung ist nicht vollständig, mitgedacht sind alle weiteren und alles weitere),

- dass in der Vorbereitung von Jahr zu Jahr mehr Bürokratie zu herrschen scheint: Anträge bei diversen Ämtern, ein Termin vor Ort, um zu prüfen, ob angesichts der vielen Baustellen die Kreuzungssperrung überhaupt möglich ist, Anträge bei der GEMA und dann die Erleichterung, wenn endlich alle Genehmigungen erteilt sind;
- dass die von Caroline gestalteten Plakate irgendwann im Stadtteil aufgestellt und ausgehängt werden;
- dass am Vortag des Fests Jörg und Wolfgang Glück haben müssen, damit sie den Parkplatz vor dem Fachwerkhaus frei vorfinden und den Getränkewagen abstellen können, so dass er von dort mit Strom versorgt werden kann;
- dass samstagsmorgens Michael und Jörg und Christiane auf der Kreuzung stehen und sich wundern, wie viele Fahrzeughalter die Verbotsschilder übersehen. Der Hock beginnt – wie im Übrigen auch der Marathon im September – also immer mit einem Anruf bei der Polizei, die die allermeisten Halter ermitteln kann und aus den Betten klingelt. Er geht weiter mit dem Ordnungsdienst, der für die nicht erreichbaren Halter noch einmal alles versucht und dann doch in zwei Fällen den Abschleppdienst rufen muss. Warum? Nicht, weil wir die Halter ärgern wollen. Sondern weil sonst die Stände nicht an die Stromversorgung kommen können, auf die sie angewiesen sind und weil sonst die Kinder nicht dort spielen können, wo sie spielen sollen, weil die falschparkenden Autos beschädigt werden könnten;
- dass die wunderbaren Mitglieder des Vereins und andere engagierte Beiertheimerinnen und Beiertheimer nach und nach ihre Kuchenspenden bringen und wir die Köstlichkeiten, ebenso wie den Honig des Bürgervereins, im Kühlwagen unterbringen, bis es dann losgeht. Schön kühl ist es im Wagen und eine kleine sportliche Übung ist es auch, in die Kühle hineinzuklettern;
- dass ab 12 Uhr viele Mitglieder und Stadtteilbewohner zum Helfen kommen, um die Zelte aufzubauen, um Ballons aufzupusten, um die Bänke und Tische aufzustellen, zugleich aber die Firma Knettenbrech und Gurdulic (Gott sei Dank) noch die Glascontainer leert und dafür sogar eine Unterbrechung der regulären Tour unternimmt (nach all dem Geschimpfe über das Unternehmen, ist das eine schöne Zwischennachricht);
- dass eine Helferin für die später folgende Tanzperformance den Alabgang fegt;
- dass manch ein Gast sich nicht nur freut, dass es das Fest gibt, sondern dies zum Anlass nimmt, nun selbst Mitglied im Bürgerverein zu werden;
- dass es den ganzen Tag wirbelig und lebendig auf der Kreuzung zugeht, dass immer jemand an den Ständen mithilft, dass Nachbarn Starkstrom, Strom und ihren Wasseranschluss im Garten bereitstellen;
- dass Gäste aus Politik und von befreundeten Bürgervereinen vorbeischaun und unsere Freunde vom Karnevalsverein und vom SVK Beiertheim und vom Förderverein der Grundschule mitwirken;



- dass abends abgebaut werden muss, damit um 22 Uhr die Kreuzung wieder freigegeben werden kann. Dabei helfen die vorher angemeldeten Freiwilligen und letzte Gäste und insbesondere Maxi und Marie-Claire und Jörg und Jacky. Und ohne den Transporter der Firma Strippel und den Volvo der Familie Baumann samt Anhänger wäre vieles noch viel komplizierter;
- dass wir Hand in Hand gemeinsam arbeiten und feiern können. Ganz am Ende dann darf ein kleines Mädchen den großen grünen Ballon mit nach Hause nehmen, der über dem Festzelt vor dem blauen Himmel leuchtete.

Text: Christiane Krüpe-Gescher

Fotos: Wolfgang Grimberg und Rosi Schade

Beiertheim-Bulacher Bürgerbrunch am Sonntag, 14.09.2025 im Schulhof Bulach

Die Idee des Bürgerbrunches ist es, besondere Orte und Plätze in Bulach und Beiertheim in ihrer stadttarchitektonischen Besonderheit im Rahmen eines Picknicks wahrzunehmen, bei dem jeder alles selbst mitbringt (und auch wieder mitnimmt). So fand die erste Ausgabe des Bürgerbrunches anlässlich des 300-jährigen Stadtgeburtstags Karlsruhes 2015 im Bulacher Loch und die letzte Ausgabe auf der vom ZKM gepachteten Streuobstwiese anlässlich des Besuchs indonesischer Künstler und Künstlerinnen im Rahmen des Projekts „Bee Boarding School“ statt. Die elfte Auflage soll nun am 14.09.2025 von 10:00-13:00 Uhr im Schulhof der Bulacher Grundschule in der Grünwinkler Straße stattfinden. Und wie immer kann jeder daran teilnehmen. Das Glanzlicht des diesjährigen Beiert-

heim-Bulacher Bürgerbrunches ist die Aufnahme der Grünwinkler Straße als „Via Particularis“ (dt.: Besondere Straße) in den Beiertheim-Bulacher Kulturpfad. Diese Bezeichnung leitet sich von den vielen kulturellen und infrastrukturellen Besonderheiten her, die entlang der Grünwinkler Straße zwischen der Kinzig-Murg-Rinne im Osten und der Bulacher Wäsch im Westen vorzufinden sind. Dazwischen gibt es jede Menge Sehenswertes zu entdecken, z.B. das Schwarze Wegle (Laurentiusstraße), das früher die Bauernhöfe hinter den Scheunen von den angrenzenden Feldern abgrenzte. Oder die Oberkirchfeldstraße, vormals Kirchfeldstraße und davor Friedrichstraße, die mit der Hausnummer 30 beginnt, da ursprünglich geplant war, nach Verlegung des Friedhofs an den südlichen Ortsrand die Friedrichstraße bis zur Neuanlage-Straße durchzuziehen. Aber auch baugeschichtlich ist einiges geboten, so zum Beispiel der Blick auf die Türme und den Chor von St. Cyriakus beim Passieren der Laurentiusstraße oder das alte Bulacher Rathaus, welches im Neorenaissance-Stil erbaut wurde. Der Bürgerverein Bulach fasst diese und alle weiteren bereits vorhandenen Besonderheiten in der Grünwinkler Straße unter der Überschrift „Via Particularis“ zusammen und plant im Rahmen der Aktivitäten anlässlich seines 100-jährigen Gründungsjubiläums die Via Particularis um weitere Stationen zu ergänzen, die im Rahmen des Bürgerbrunches vorgestellt werden sollen.

Wer möchte, der kann um 11:30 Uhr an einer Führung teilnehmen, die zu den Kulturstationen des Beiertheim-Bulacher Kulturpfades führt, die sich in der Grünwinkler Straße in Bulach befinden.

Text: Ute Lührs



Helfer für Marathon gesucht

Am 21. September findet der 41. Baden-Marathon statt. Die Strecke führt wie immer auch durch Beiertheim.

Seit vielen Jahren betreut der Bürgerverein Beiertheim die Verpflegungsstation bei Kilometer 19,5 und 40,5.



Um diese Aufgabe bewältigen zu können, werden wir, wie jedes Jahr, wieder viele Helfer brauchen.

Die Verpflegungsstation befindet sich in der Breite Straße Ecke Gebhardstraße.

Wir betreuen die Station in zwei Schichten. Die erste Schicht beginnt um 9:00 Uhr und endet um 12:30 Uhr, die zweite Schicht geht von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

In der ersten Schicht werden die Tische auf beiden Seiten der Breite Straße aufgebaut und mit Hilfe der Feuerwehr wird die Wasserversorgung hergestellt. Anschließend werden die Becher für die Getränke bereitgestellt. Den Läufern wird Wasser und ein isotonisches Getränk gereicht. Das isotonische Getränk rühren wir selber in großen Wannen an.

Die ersten Läufer werden gegen 10:25 Uhr bei Kilometer 19,5 erwartet. Für die Halbmarathonläufer ist dies die letzte Verpflegungsstation vor dem Ziel, für die Marathonläufer ist hier erst Halbzeit. Die ersten Marathonläufer erreichen un-

sere Verpflegungsstation bei Kilometer 40,5 gegen 11:40 Uhr zum zweiten Mal. Dabei treffen sie auf die langsameren Halbmarathonläufer, was immer zu interessanten Situationen führt.

In der zweiten Hälfte des Marathons startet auch der Inklusionslauf, der am Nachmittag bei unserer Verpflegungsstation vorbeikommt.

Nachdem gegen 15:15 Uhr die letzten Läufer unsere Station passiert haben, beginnt bis ca. 16.00 Uhr zügig der Abbau, damit die Straße wieder frei ist.

Natürlich werden nicht nur die Läufer verpflegt. Der Bürgerverein versorgt auch seine Helfer mit Getränken und belegten Brötchen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns unterstützen. Melden Sie sich einfach bei unserem Vorstandsmitglied Jörg Baumann unter der Telefonnummer 0151 14097714 oder per E-Mail joerg.bau-mann@beiertheim.de

Text: Jörg Baumann

Foto: Christiane Krüper-Gescher

Bauen, Wohnen und Verkehr

Bebauungsplan östliche Breite Straße

Am 13.08.2018 erfolgte nach jahrelangem Bemühen des Bürgervereins und mit Unterstützung durch den Gemeinderat der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Breite Straße östlicher Teil“. Ziel dieses Bebauungsplans soll sein, die bestehende ortsbildprägende Struktur in diesem Straßenabschnitt zu erhalten und neue Bebauung in behutsam die gewachsenen Strukturen einzufügen. Außer einem Informationstermin mit dem Stadtplanungsamt am 24.06.2022 ist seitdem leider wenig passiert. Nun teilte uns die



Stadtverwaltung mit, dass bis auf weiteres nicht mit einer weiteren Bearbeitung dieses Bebauungsplans zu rechnen ist, da die personellen Ressourcen begrenzt sind und aktuell für andere Bebauungspläne und Aufgaben mit höherer Priorität eingesetzt werden.

Die letzten und aktuellen privaten Bauvorhaben, sowohl im Bereich der gültigen Erhaltungssatzung (Haus Nr. 113) sowie des vorgesehenen Bebauungsplans (Haus Nr. 87), orientieren sich bereits an der vorhandenen Struktur.

Umbau der Weiherfeldbrücke

Bereits seit 2018 beschäftigt sich die Arbeitsgruppe des Bürgervereins mit der Verkehrssituation an der Weiherfeldbrücke. Insbesondere die beengten Verhältnisse auf dem östlichen Geh- und Radweg sowie die Situation am Verkehrsknoten vor dem Stephanienbad, die für den Fuß- und Radverkehr zu Problemen führen, standen dabei im Fokus.

Im Planungsausschuss vom 03.07.2025 wurde nun die von der Stadtverwaltung vorgelegte Vorzugsvariante für den Umbau der Weiherfeldbrücke beschlossen. Hintergrund ist die in den kommenden Jahren anstehende Sanierung der Weiherfeldbrücke, die genutzt werden soll, um den Brückenquerschnitt entsprechend der aktuellen Verkehrsverhältnisse neu aufzuteilen. Ausführliche Informationen dazu können den Sitzungsunterlagen zum TOP 4 des Planungsausschusses entnommen werden, die im Ratsinformationssystem unter <https://sitzungskalender.karlsruhe.de/db/ratsinformation/termin-10073> hinterlegt sind.

Ein wesentliches Merkmal der nun beschlossenen Variante ist die Wahlfreiheit für den Radverkehr, entweder den



freigegebenen Gehweg auf der Ostseite oder die Fahrbahn gemeinsam mit dem Kfz-Verkehr zu nutzen. Durch den Rückbau der Schutzplanke und Bordsteinabsenkungen an den Zufahrten Im Albwinkel (am Nordende), zum Hauptbahnhof (auf der Brücke) und Richtung



HEIZUNG
G SANITÄR
M BLECHNEREI
B ELEKTRO
H FLIESEN

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

- Sanitäre Installationen •
- Heizungsanlagen •
- Baublecherei •
- Gasleitungsabdichtungen •
- Neubau • Sanierung • Planung • Ausführung •
- Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen •

76135 Karlsruhe
Breite Str. 155
Kundendienst
Mo-Fr 7-20 Uhr
Tel. (07 21) 9 821 821
Fax (07 21) 9 821 829

Internet: www.gawa-gmbh.de · e-mail: gawa-gmbh@gmx.de



GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
KLARE
SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

 FENSTERBAU
 SANIERUNG
 BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
 Greschbachstr. 17
 76229 Karlsruhe
 Tel. 0721 9400150
 Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

Links/Rechts der Alb (am Süden) wird das Radfahren aus allen Richtungen künftig ermöglicht, auch auf der Fahrbahn zu fahren. Dadurch soll erreicht werden, dass die schnellen Radfahrer (insbesondere auch e-Bikes) künftig nicht mehr den Gehweg benutzen und es an den Knotenpunkten am Nord- und am Süden der Brücke zu weniger Konflikten kommt. Durch eine Reduzierung der Fahrbahnbreite wird vermieden, dass es zu Überholvorgängen mit zu geringem Abstand kommt. Dafür wird der Gehweg auf der Ostseite wesentlich verbreitert, so dass dieser ohne gegenseitige Behinderung gemeinsam von Fußgängern und langsamen Radfahrern genutzt werden kann.

Diese Variante basiert auf den Abstimmungen mit der Stadtverwaltung bei einem Ortstermin im März 2024 und entspricht auch den Ergebnissen des durchgeführten Sicherheitsaudits. Bei der Mitgliederversammlung 2024 wurden diese Varianten vorgestellt und mit den Anwesenden diskutiert. Nach Umsetzung dieser Maßnahme wird die weitere Entwicklung des Verkehrsgeschehens zu beobachten sein und bei Bedarf um weitere Maßnahmen, z. B. Geschwindigkeitsregelungen ergänzt werden.

Baustellen in Beiertheim

Derzeit ist unser Beiertheim ein kleines Abbild der Baustellenstadt Karlsruhe. Viele verschiedene Baumaßnahmen führen zu Straßensperrungen und einer angespannten Parkplatzsituation. Neben privaten Baustellen sind dies u. a.

- der Fernwärmeausbau in der Hohen zollernstraße / Kronprinzenstraße
- Leitungserneuerungen der Gas- und Wasserversorgung sowie Gleisbaumaßnahmen im Bereich Marie-Alexandra-Straße / Karlstraße / Beiertheimer Allee
- sowie der Umbau der Bushaltestellen Breite Straße / Wartburgstraße

Aktuelle Informationen zu den Baustellen im Stadtteil (Umfang, Termine, Sperrungen, Verursacher) sind im Mobilitätsportal der Technologieregion Karlsruhe unter <https://mobil.trk.de/> zu entnehmen. Dort einfach unter Datenauswahl > Verkehrsinformationen „aktuelle Baustellen“ oder „Baustellenvorschau“ aktivieren. Im Stadtplan werden dann die einzelnen Baustellen mit weiteren Zusatzinformationen angezeigt.

Text und Fotos: Marco Wegener





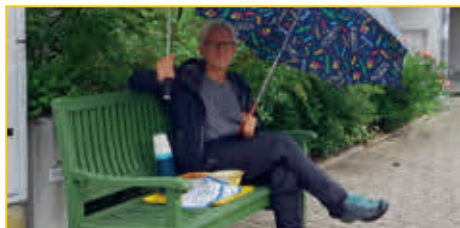
Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach



Liebe Leserinnen und Leser,
melden Sie sich gerne, wenn Sie mehr Informationen zu unseren Aktivitäten und Vorhaben möchten, eine Idee einbringen wollen oder Lust zum Mitmachen haben: Beim Mittagstisch, im Bündel, bei einer Nachbarschaftsaktion,

Rückblick auf den zweiten Bänkletag

Wir hatten uns alle so sehr auf den zweiten Bänkletag am 4. Juni gefreut. Die Vorstellung, wieder auf dem Gehweg vor dem Haus zu sitzen und mit sowohl bekannten als auch unbekannten Menschen ins Gespräch zu kommen, begeisterte uns. In diesem Jahr kam die Initiative vom Verein Jung und Alt im Quartier, der mit viel Engagement alles vorbereitet hatte. Die „Bänke“ standen bereit, die Plakate waren verteilt, die Menschen im Umfeld angesprochen und die nötigen Genehmigungen vom Ordnungsamt eingeholt. Der Tag begrüßte uns wolkenverhangen, und schon beim Aufstehen war klar, dass das Wetter heute eine eigene Agenda hatte. Mit kreativen Ideen, sich vor dem Regen zu schützen, setzten sich die Mu-



tigen an die Straße. Unter einer Markise, Regenschirmen oder einem Partyzelt, harhten wir aus, und kamen ins Gespräch, mit denen, die sich dazu gesellten.

Auch wenn die Sonne nicht strahlte, bleibt der zweite Bänkletag uns allen in schönster Erinnerung – vielleicht nicht als der sonnigste, aber auf jeden Fall als einer, der uns gezeigt hat, wie wichtig solche Begegnungen sind, selbst wenn das Wetter nicht mitspielt. Wir freuen uns schon jetzt auf den dritten Bänkletag und hoffen, dass uns dann die Sonne entgegenlacht.

Doris Moyrer, Günter Kast

- Reparaturen • Rollläden • Jalousien
- Plissee • Markisen • Smart Home



Rolladen Strecker GmbH

Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377

info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de



Beate Klauser

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Systemische Therapeutin

Ich
ziehe
um!



Was neu ist: Ab dem 01. August finden Sie meine Praxisräume in der Rüppurrer Straße 96 (Haltestelle Tivoli) in Karlsruhe.

Was bleibt: Meine zugewandte Begleitung in schwierigen Lebensphasen, bei Beziehungsthemen, Angst oder Essstörungen. In einem sicheren Raum für klare Gedanken und neue Perspektiven.

Tel. 0179 100 29 83 • kontakt@klauser-psychotherapie.de • www.klauser-psychotherapie.de



Regelmäßige Termine:

Mittagessen und Begegnung

Der Mittagstisch im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum im Stephanienbad findet alle 14 Tage dienstags ab 12:00 statt - in den Wochen mit ungeraden Zahlen. Über eine freiwillige Spende zur Deckung der Lebensmittel- und Sachkosten freuen wir uns. Es gibt immer ein frisch gekochtes, vollwertiges Essen. In den Sommerferien ist Pause. Der Mittagstisch beginnt wieder am 09. und 23. September 2025.

Übrigens: wir freuen uns über Menschen, die gerne bei uns mitmachen. Falls Sie Interesse an einer Probemitarbeit haben, freuen wir uns über einen Anruf.

Christine Großmann · Tel.: 0170 5529218

Rollatorenspaziergänge

Die Rollatorenspaziergänge finden am letzten Donnerstag im Monat statt. Sie beginnen immer um 11:00 Uhr vor dem Café Bändel. Nach dem Spaziergang trinken wir im Bändel einen Tee oder Kaffee miteinander. Herzliche Einladung dazu: am 25. September wird der nächste Spaziergang stattfinden

Rosa Buchwald-Sätje · Tel 0173 65 43 159
und Elisabeth Webler · Tel 0721-830 70 60

Jung und Alt im Quartier e.V. & Café Bändel



Wer steckt eigentlich hinter den leckeren Kuchen im Bändel?

Sie sind für die Gäste meistens unsichtbar, aber ihre leckeren Kuchen schmecken



allen: 15 ehrenamtliche Bäckerinnen backen außerhalb der Öffnungszeiten für das Bändel. **Eine davon ist Julika Kühner, die wir hier stellvertretend vorstellen.**

Julika, was backst Du gerade?

Ich backe einen veganen Blaubeerstreuselkuchen.

Du backst gerne vegane Kuchen. Gibt es da etwas besonders zu beachten?

Eigentlich nicht. Immer mehr Menschen ernähren sich vegan, das unterstütze ich gerne. Die klimatische Lage spielt für mich auch eine Rolle.

Du bist seit der Eröffnung des Cafés als Bäckerin dabei. Was sind Deine Beweggründe für Dein Engagement?

Meine Leidenschaft für's Backen, mit der ich den Gästen eine Freude machen kann, denn alleine könnte ich die vielen Kuchen nie essen! Hier backe ich für ein gutes Projekt und habe einen handwerklichen Ausgleich zu meinem Beruf als Lehrerin. Außerdem schätze ich den Kontakt mit den anderen Mitwirkenden im Team.

Gulrotakaka (isländischer Karottenkuchen), Patzerlgugelhupf (nach einem alten österreichischem Rezept, vegane Sacher-törtchen, das sind Backwaren, die man nicht unbedingt überall kaufen kann.

Wie kommt man an diese Rezepte?

Ab Herbst wird es im Café Bändel Karten mit Rezepten für diese und Lieblingskuchen der anderen Bäckerinnen im Café



Bündel geben. Auf die Rezepte müssen Sie noch ein bisschen warten, auf unsere Kuchen nicht so lange: Nach der Schließzeit im August, haben wir ab dem 3. September wieder von 12-18 Uhr geöffnet.

**Herzlich willkommen im Café Bündel,
Breite Straße 58**

Neue Öffnungszeiten:

Mittwoch – Sonntag

12:00 Uhr – 18.00 Uhr

Tel. 47068890

Infos und News:

www.cafebuendel.de



**Nachbarschaftshilfe
Beiertheim-Bulach**



Oft sind es die alltäglichen Dinge, die
ältere Menschen vermissen:

Wer begleitet mich bei Spaziergängen?
Wer kommt mal zum Kaffee und Unterhalten vorbei? Wer unterstützt mich bei Besorgungen und Arztbesuchen? Wie kann ich einfach mal rauskommen und etwas anderes sehen?

Wir unterstützen Sie gerne durch:

Gespräche und ein offenes Ohr, gemeinsame Spaziergänge und Gesellschaftsspiele, Begleitung bei Einkauf, Arztbesuch und Behörde, Erledigung von Einkäufen und

Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb
HANS HUBER
Grabmale für Karlsruhe und die Region seit 1919

Handwerklich gestaltet, feilen, oder industriell gefertigt.
Eigene Produktion oder Importware.
Unsere Ausstellungen zeigen Ihnen über 600 Grabmale.
Beratung und Service auch vor Ort.

Am Hauptbahnhof,
Kaiser- und Kurfürst-Str. 27, 76133
Tel. 0721 804259 Fax: 0721 804291
Mo - Fr 8.00 - 17.30
Sa 9.00 - 13.00
mail: info@grabmale-huber.de

Am Friedhof Ruppert,
Löwenweg 1, Tel. 0721 815
Mo, Di 9.00 - 11.00, 13.30

HANS HUBER
GRABMALE

**Hoferneuerung
Wege • Zugänge
Einfahrten • Terrassen
Pflasterreparaturen
Natursteinpflasterung
Entwässerungsarbeiten
Kellerisolierung**

**MEISTERBETRIEB
WOHLFARTH**
PFLASTER • PLATTEN • STRASSENBAU
AUSSENANLAGEN

**Breite Straße 19 - 21
76135 Karlsruhe
Tel. 0721 813334
Telefax 0721 9823899
info@wohlfarth-pflasterbau.de**

nahkauf
Nichts liegt näher

NAHKAUF DITTES
**Ebertstraße 40
76137 Karlsruhe
Tel.: 0721 9812014**

**Frisch und
freundlich –
hier kaufe
ich ein!**

**Mo. bis Fr. 8 bis 20 Uhr
Samstag 8 bis 16 Uhr**



kleinen Hilfen im Alltag. Wir bieten auch stundenweise Entlastung pflegender Angehöriger.

Wir sind:

eine Gruppe von Nachbarinnen und Nachbarn aus Beiertheim und Bulach verschiedenen Alters und aus verschiedenen Berufen. Wir verstehen uns als nachbarschaftliche Unterstützung und Ergänzung zu professionellen Dienstleistern. Reinigungs-, Hauswirtschafts- und Pflegedienste übernehmen wir nicht. Wir Helferinnen und Helfer erhalten eine Aufwandsentschädigung. Für unseren Einsatz stellt Ihnen der Caritasverband Karlsruhe e. V. als Träger der Nachbarschaftshilfe 15,00 € pro Stunde in Rechnung. Bei finanziellen Schwierigkeiten suchen wir gemeinsam nach einer Lösung. Die Gertrud Maria Doll-Stiftung hilft uns dabei. Wenn Sie einen Pflegegrad haben, kann auch über die Pflegeversicherung ein gewisser Betrag abgerechnet werden.

Kontakt:

Pfarrbüro kath. Gemeinde Alb-Südwest St. Nikolaus, Tel. 0721/ 957847-0. Das Pfarrbüro leitet Ihre Anfrage weiter. Oder direkt hier: Mobil 0151 1886 6891, Mail: nbh-beibu@caritas-ka.de.

Melden Sie sich gerne bei uns: Anke Bohnenberger, Dorle Hamm, Michael Dietze, Elisabeth Webler

Wieder ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die sich so vielfältig für unser Bündnis engagieren.

Aktuelle Informationen von „Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach“ finden Sie auf der Homepage www.gut-leben-beibu.de, auf den Internetseiten der Bürgervereine und in den Schaukäs-

ten. Wir wünschen Ihnen frohe Sommertage und freuen uns, wenn unsere Ideen und Angebote bei Ihnen gut ankommen.

Herzliche Grüße

Ihre Christine Dörner

info@gutleben-beibu.de

+ christine.doerner@beiertheim.de

+ www.gutleben-beibu.de

Freiwillige Feuerwehr Bulach



Neues von der Feuerwehr Bulach

Die heißen Temperaturen im Juni und Juli haben uns einen Vorgeschmack auf den diesjährigen Sommer gegeben. Insbesondere bei langanhaltenden trockenen Phasen ist die Wald- und Vegetationsbrandgefahr sehr hoch. Bei einem solchen Brandereignis kommt auf die Bulacher Feuerwehr eine besondere Aufgabe zu. Als Führungsfahrzeug und mit unserem Löschfahrzeug des Katastrophenschutzes werden wir als selbstständige Waldbrandlöschereinheit zusammen mit den Tanklöschfahrzeugen aus Hagsfeld und Grötzingen tätig. Dieses Zusammenspiel konnte am 21.06.2025 bei einer groß angelegten Übung im Wald zwischen Wolfartsweier und der Bergwaldsiedlung geübt werden. Es lief alles sehr gut und diszipliniert ab, so dass wir, falls es dazu kommen sollte, gut gerüstet sind. Auf die Feuerwehren ist somit immer Verlass!

Rückblick Sommer-Jubiläumsfest

Unser 125jähriges Jubiläum der Einsatzabteilung und das 50jährige Bestehen unserer Jugendfeuerwehr feierten wir mit der Bevölkerung am 28. und 29.06.2025. Trotz tropischer Temperaturen besuchten uns sehr viele Gäste am Samstag. Bei Live-



Musik vom Duo „Glemstaler“ konnte ausgiebig mitgesungen, getanzt und geschunkelt werden. Aber auch sehr viele gute Unterhaltungen entwickelten sich. Die Feuerwehr ist hier immer ein sehr willkommener Gastgeber und ein kühlender Cocktail oder Longdrink an der Bar versüßte so manchem den Abend bzw. die Nacht. Der Sonntag startete in unserer Fahrzeughalle mit einem Wortgottesdienst unseres Feuerwehrmitgliedes und ehemaligen Pastoralreferenten Peter Bitisch. Anschließend ging es nahtlos in den Festbetrieb über, bei dem auch wieder zahlreiche Besucher aufwarteten. Vor allem für Kinder war einiges geboten. Von einer Hüpfburg über Kinderschminken und Kinderspiele bis zu Schauübungen und Fahrzeugpräsentationen unserer Jugendfeuerwehr war für Groß und Klein etwas dabei. Zum Festausklang konnten die Schlauchermusikanten des Musikvereins Daxlanden noch einmal kräftig aufspielen. Gegen 19 Uhr neigte sich unser Fest

dem Ende entgegen und das Aufräumen begann. Auch dies gehört dazu und in einer Gemeinschaft wie der Feuerwehr geht das zügig von der Hand, so dass am Montagvormittag nur noch die langwierigen Kleinigkeiten zu tun waren. Alles in Allem war es ein großartiges Jubiläumsfest.

DANKE: Wir bedanken uns bei Allen, die zum Gelingen dieses Wochenendes beigetragen haben. Insbesondere bei den Glemstalern und den Schlauchermusikanten für die Musik, den Zulieferern Becker's Hofladen, Bäckerei Meier und Getränke Schorpp sowie der Brauerei Hatz-Moninger, allen Kuchenspendern die uns ein überwältigendes Kuchenbuffet ermöglicht haben, allen Helfenden vor und hinter den Kulissen insbesondere dem Abteilungskommandanten Andreas Gerwig und vor allem bei Allen Besuchern und Besucherinnen. Ohne das Zusammenspiel aller Genannten, wäre ein solches Fest nicht möglich.

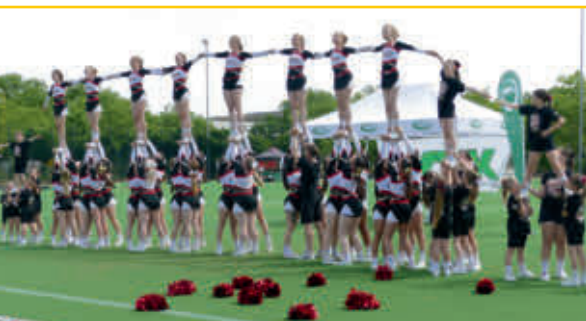
Text und Fotos: Thorsten Gröschl





SVK Beiertheim

www.sv-karlsruhe-beiertheim.de



Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes am 1.6.2025

SV Karlsruhe-Beiertheim

Es war ein tolles Fest in der Hermann-Veit-Straße 3 beim SVK. Die Gäste an diesem Tag erlebten die Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes, der zukünftig nicht nur einer Sportart zur Verfügung stehen wird, sondern vielen. Deshalb ist er ein „Multifunktionsplatz“ und wurde am Einweihungstag entsprechend genutzt. Die Besucherinnen und Besucher übten sich an diesem Festtag in unterschiedlichsten Disziplinen, wie Indiaka, Korbball, Volleyball und konnten sich auch über die Regeln des American Football informieren.

Der SV Karlsruhe-Beiertheim als lokaler Breitensportverein zeigte sich in seiner ganzen Bandbreite all seiner Sparten.

Fürs leibliche Wohl war gesorgt und verschiedene Gruppen zeigten tolle Leistungen sowie Spaß am gemeinsamen Sport. Die festlichen Ansprachen des Badischen Sportbundes, der den Platz großzügig finanziell unterstützt hat, sowie der ersten Vorsitzenden Monika Reinbold machten deutlich, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, dass sich Vereine mit großen



Investitionen zukunfts-fähig machen.

Der Einweihungstag wurde mit einem Heimsieg der American Footballer gekrönt.



Fotos: copyright SV Karlsruhe-Beiertheim

Text: Verena Wagner, 2. Vorsitzende, SV Karlsruhe-Beiertheim

SV Karlsruhe-Beiertheim mit umfangreichem Sommerprogramm

Der SV Karlsruhe-Beiertheim bietet auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches und kostenloses Programm in den Sommerferien an. Auf dem Vereinsgelände neben dem Europabad finden im Freien zahlreiche Fitnessangebote statt, bei Regen in der roten Halle, ebenfalls auf dem vereinseigenen Gelände. Beginn ist montags bis freitags jeweils um 19 Uhr. Die Angebote dauern 60 Minuten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Angebote sind kostenlos, eine Spendenkasse steht bereit und die Turnabteilung freut sich über jeden noch so kleinen Beitrag.

Montag: Beachvolleyball, Zumba

Dienstag: Rücken- und Faszienfit, Boule, Korbball, Yoga,

Mittwoch: Fitnessgymnastik

Donnerstag: Fit & Fun, Yoga

Freitag: Beachvolleyball, 60plus Fußball & Fitness
Ausführliche Infos und Termine unter

<https://sv-karlsruhe-beiertheim.de/gesundheitsommerferienprogramm-2025/>

Text: Birgit Kurz



Evangelische Südkreuzgemeinde



Nun ist der Sommer da und viele schöne Sachen liegen hinter uns: die Kanu- und Wanderfreizeit am Rhein, der neue Konfigang hat begonnen, das Bouleturnier zum Sommeranfang und eine kleine und feine Taufe an der Alb. Die Wochen sind wie im Fluge vergangen und vor uns liegt die ruhigere Sommerferienzeit. In der Sommerferien feiern wir die Gottesdienste draußen im Stephanienbad immer um 10.00 Uhr – herzliche Einladung dazu. Am 3.8. allerdings bleibt der Garten leer: an diesem Tag laden wir herzlich ein zu unserem Regiogottesdienst der Region Mitte Süd in den Hof vor der Friedenskirche. Hier feiert die ganze Region zusammen den Gottesdienst: „Ab in den Sommer“.

Nach den Sommerferien laden wir zu unterschiedlichen Veranstaltungen ein: am 21.9. wird es einen Gottesdienst zum Thema Demenz geben, am 28.9. feiern wir in einem Gottesdienst für Groß und Klein das Erntedankfest und danach brunchen wir zusammen bei hoffentlich bestem Wetter im Garten.

Noch kann man sich anmelden für die Hausgemeindefreizeit vom 10.-12.10.25 in der Südpfalz/ Heilsbach zum Thema: „Lebendiges Wasser.“ Nebenthematischer Arbeit gibt es Möglichkeiten, draußen etwas zu unternehmen, bunte Abende und Raum für Gespräch für Jung und Alt. Alle Infos und Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage.

Im September beginnt auch wieder unsere Neuauflage der Reihe Salz und Licht. Wir werden wieder drei Workshops anbieten: 30.09.2025 zum Thema Macht,

Wohnen für Hilfe

Gemeinsam
Wohnen · Helfen · Leben

Wir vermitteln Wohnpartnerschaften an:

- Menschen, die Wohnraum haben und Hilfe wünschen, z. B. Senior*innen, Familien, Alleinerziehende.
- Studierende, die Wohnraum suchen und gerne Hilfe leisten möchten.



WOHNEN FÜR HILFE

Statt Miete: **Pro Quadratmeter = 1 Stunde Hilfe / Monat**

Die Nebenkosten werden von den Studierenden bezahlt. Pflegeleistungen jeglicher Art sind von den Hilfeleistungen ausgeschlossen!

Kontaktieren Sie uns gerne:

Wohnen für Hilfe

Tel. 0721 91230-70

E-Mail wohnen@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/wohnenfuerhilfe



100 Jahre 1919-2019

Gefördert durch
die Stadt Karlsruhe



Paritätische Sozialdienste

3.11.2025 zum Thema Ohnmacht und am 21.1.2026 zum Thema Widerstand, immer um 19.00 Uhr und im Stephanienbad. Ergänzt wird die Reihe mit den Salz und Licht Impulsen, die jeweils eine halbe Stunde gehen und dafür gedacht sind, einfach mal mitten im Alltag eine Auszeit zu nehmen und Kraft zu schöpfen, um auch Salz und Licht sein zu können. Diese Impulse finden am 16.9.2025, 20.10.2025, 25.11.2025, 8.1.2026 und 9.2.2026 statt, jeweils um 19.00 Uhr in der Friedenskirche in Weiherfeld.

Wir von der Südkreuzgemeinde wünschen euch allen einen wunderbaren Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen

*Uta und Stephan van Rensen (Pfarrerin
und Pfarrer der Südkreuzgemeinde und
Diakonin Petra Nußbaum)*



Katholische Kirche

Alb-Südwest St. Nikolaus



Pfarrbüro: Gebhardstr. 44a, 76135 Karlsruhe, E-mail: pfarrbuero@st-nikolaus-ka.de, Tel. 0721-957847-0

Telefonisch sind wir zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag und Freitag 10 Uhr – 12 Uhr sowie Montag 15 Uhr – 17 Uhr und während der Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Donnerstag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Mittwochs ist das Pfarrbüro geschlossen!

Die Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.st-nikolaus-ka.de

Gottesdienste (Stand 02.07.2025)

In St. Michael feiern wir jeden Sonntag um 11 Uhr einen Gottesdienst.

In St. Cyriakus und St. Elisabeth wechseln sich die Gottesdienste am Wochenende ab.

Beichtgelegenheit ist immer vor der Vorabendmesse von 17:30-18:00 Uhr in der jeweiligen Kirche.

Den aktuellen Gottesdienstplan entnehmen Sie bitte unserem Pfarrblatt bzw. unserer Homepage.

www.st-nikolaus-ka.de.

Familiennewsletter:

Aktuelle Infos zu Kinderkirchen, Familiengottesdiensten und andere Aktionen für

und von Familien erhalten alle Interessierte über einen Newsletter, der in der Regel einmal pro Woche erscheint und bei Hans-Jörg Krieg per Mail (pfarrer.krieg@st-nikolaus-ka.de) abonniert werden kann.

Gottesdienste

09./10.08.; 23./24.08.; 06./07.09.; 20./21.09.

Samstag, 18:00 Uhr, St. Cyriakus

Vorabendmesse

Sonntag, 09:30 Uhr, St. Elisabeth

Eucharistiefeier

Gottesdienste 02.08.; 16./17.08.; 30./31.08.; 13./14.09.; 27.09.

Samstag, 18:00 Uhr, St. Elisabeth

Vorabendmesse

Sonntag, 09:30 Uhr, St. Cyriakus

Eucharistiefeier

Am 03.08. ist der Festgottesdienst zum Patrozinium in St. Cyriakus um 10:00 Uhr und es ist KEIN Gottesdienst in St. Michael!

Mariä Himmelfahrt 15.08.25

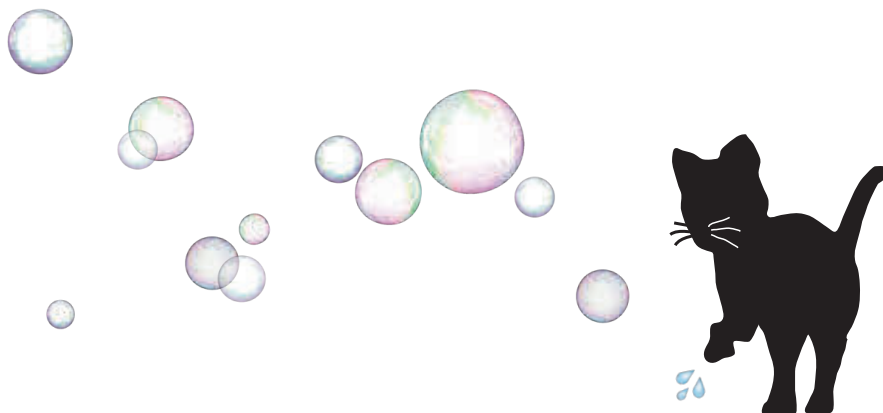
Freitag, 18:00 Uhr, St. Cyriakus

Eucharistiefeier

Am 28.09. ist der Festgottesdienst zum Patrozinium in St. Michael um 10:00 Uhr und es ist KEIN Gottesdienst in St. Cyriakus!

Pfarrfeste in unserer Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu unseren Pfarrfesten in St. Cyriakus am 03.08.25 und in St. Michael am 28.09.25.



Liebe Kinder,

auch im schönsten Sommer kann einmal Langeweile aufkommen! Vielleicht kommt Ihr dagegen an, indem Ihr Euch alles Nötige für Riesen-Seifenblasen bastelt? Rezepturen gibt es viele; ich habe Euch eine mit möglichst wenigen und einfachen Zutaten herausgesucht. Tage mit wolkeigem Himmel und hoher Luftfeuchtigkeit sind für Seifenblasen übrigens besser geeignet als knallige Sonne...

Viel Spaß wünscht Euch
Berni



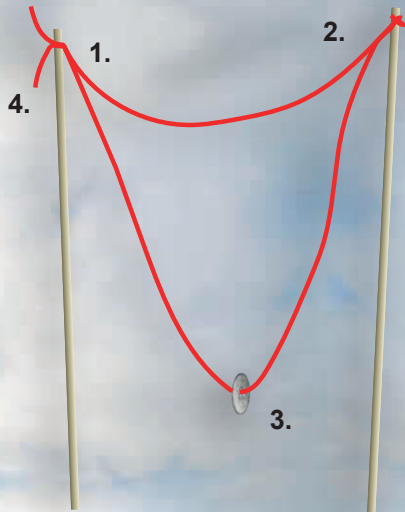
Findest Du diese Wörter?

TAU
BOJE
BOOT
STEG
UFER
WIND
HITZE
REGEN
SEGEL
ANKER
SONNE
WASSER
SOMMER
GLITZERN

Flüssigkeit für Riesen-Seifenblasen

- 1 Liter kaltes **Wasser**
- 1-2 TL **Tapetenkleister** (Pulver)
- 1TL **Zucker**
- 80 ml **Fairy Ultra** (das grüne Original!)

Rühre alle Zutaten nacheinander in das Wasser ein. Am besten benutzt Du einen Schneebesen, damit es keine Klümpchen gibt.



Seifenblasen-Stäbe

- 2 **Holzspieße** oder Esstäbchen
- **saugfähige Schnur**, mind. 50 cm lang
- 1 **kleines Gewicht** (Unterlegscheibe, Schraubenmutter oder ähnliches)

1. Knote ein Ende der Schnur um einen der Stäbe. Miss etwa 1/3 der Schnur ab und mache dort einen 2. Knoten um den anderen Stab. Fädle das Gewicht auf das noch freie Fadenstück (3.) und knote dessen Ende wiederum an den ersten Stab (4.), so dass sich ein Faden-Dreieck ergibt.

Tauche jetzt die Schnur Deiner Konstruktion ganz in die Lauge ein und zieh sie dann durch die Luft – so entstehen wunderschöne große Seifenblasen!



Eintritt frei!

Abenteuerspaß für Groß und Klein

Das tolle Fest zum Ferienende

Komm zum Ferienfest

Samstag, 13. September 2025
10 bis 16 Uhr, Ahaweg 4
bei der Majolika



Mehr Infos
unter
www.swka.de



**Stadtwerke
Karlsruhe**

Besser versorgt, weiter gedacht.



ALTEA Pflegedienst

Wir machen die Pflege besser.



0721 95776977

Kostenfreie Haushaltshilfe für Senioren



Schon ab Pflegegrad 1



Einfühlsame Alltagsbegleitung



Direkte Abrechnung mit der Pflegekasse



Persönliche & unverbindliche Beratung



Jetzt informieren & sofort Unterstützung erhalten!



www.altea-pflegezentrum.de



info@altea-pflegezentrum.de